

## Auszeichnung „Climate Star“ für das Netzwerk ALTBAUNEU

Mit dem Climate Star würdigt das internationale Städtenetzwerk Klima-Bündnis herausragende Klimaschutzprojekte in ganz Europa. Dieses Jahr hat das Netzwerk ALTBAUNEU für sein Engagement zur energetischen Gebäudemodernisierung den begehrten Preis erhalten.

Das Klima-Bündnis vergibt seit 2002 seinen Climate Star an Projekte der Städte, Kommunen und regionale Netzwerke in ganz Europa. Es ehrt Erfolge und das Engagement in Bereichen erneuerbarer Energie, Mobilität, Konsum, Stadt- und Regionalentwicklung und Bürgereinbindung. Das Bündnis ist das weltweit größte Städtenetzwerk, das mit lokalen Maßnahmen dem globalen Klimawandel begegnet.

Auf Schloss Grafenegg in Krems an der Donau in Österreich erhielten Vertreterinnen und Vertreter von ALTBAUNEU am 06.10.2016 den Auszeichnungs-Pokal in der Kategorie „kommunale Netzwerke“.



Quelle: Klimabündnis Niederösterreich



v.l.n.r.: Dr. Stephan Pernkopf, Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Niederösterreichische Landesregierung; Bastian Peukert, EnergieAgentur.NRW; Julie Laernoës, Vorstandsmitglied des Klima-Bündnisses und Vizepräsidentin der Metropole Nantes; Monika Meves, Stadt Remscheid; Holger Matthäus, Vorsitzender des Klima-Bündnisses und Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock

v.l.n.r.: Monika Meves, Stadt Remscheid; Tina Völker, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW; Bastian Peukert, EnergieAgentur.NRW

Klimaschutzminister Johannes Remmel gratulierte am 07.10.2016 den 21 beteiligten Kreisen und Kommunen sowie den Koordinatoren des Projektes ALTBAUNEU persönlich zur Auszeichnung mit dem Climate Star. Für Remscheid nahm Wolfgang Putz die Urkunde in Empfang.



Foto aller ausgezeichneten Kommunen und Landkreise des Projektes ALTBAU-NEU

v.l.n.r.: Klimaschutzminister Johannes Remmel; Wolfgang Putz, Fachdienstleiter Umwelt der Stadt Remscheid; Lothar Schneider, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW

Der ambitionierte Anspruch des Netzwerks, die energetischen Modernisierungspotenziale, die noch im Wohngebäudebestand von NRW stecken, flächendeckend zu erschließen, konnte die Jurorinnen und Juroren des Klima-Bündnis überzeugen.

Im Netzwerk geht es gemeinsam darum, Bürgerinnen und Bürger neutrale, motivierende und umfassende Informationen zur energetischen Gebäudesanierung zu geben. So wollen wir unsere Altbauten energetisch fit für die Zukunft machen. Das Projekt dient damit europaweit als Vorbild für eine gut koordinierte Netzwerkarbeit im Sinne einer umweltschonenderen Wohnweise.

Weitere Informationen zum Climate Star:

<http://www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/kampagnen/climate-star/climate-star-2016.html?L=1>

An dem durch die EnergieAgentur.NRW koordinierten Netzwerk ALTBAU-NEU sind 21 Gebietskörperschaften beteiligt: Die Städte Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen, Herdecke, Köln, Münster, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid, Solingen, Witten und Wuppertal, und die Kreise Borken, Coesfeld, Gütersloh, Mettmann, Steinfurt, Warendorf und Wesel. Begleitet wird es vom Handwerk in NRW und von der Verbraucherzentrale NRW. Gefördert wird das neutrale Beratungsangebot vom nordrhein-westfälischen Klimaschutzministerium.